

Theologentage 2012



Die Theologentage gehören fest in den Terminkalender der Speyrer Priesterkandidaten, deren Ausbildung an verschiedenen Studienorten stattfindet. Dieses Jahr standen sie unter dem Thema „Ordensgemeinschaften im Bistum Speyer“. In der Zeit von Freitag vor Palmsonntag bis zum Ostersonntag hatten wir also die Gelegenheit gemeinsame Tage im Priesterseminar St. German in Speyer zu verbringen. Wie es bereits Tradition ist, begannen die Theologentage mit den Beauftragungen zum Lektorat und Akolythat in der Seminarkapelle. Am darauffolgenden Samstag fand

dann ein Ausflug statt, bei dem uns unser Bischof Dr. Wiesemann begleitete. Dieses Jahr fuhren wir dem Thema entsprechend nach Pirmasens und Hornbach, wo wir die Gräber des Sel. Paul Josef Nardini und des Hl. Pirmin besuchten. Zunächst hatten wir am Grab Nardinis in Pirmasens eine Eucharistiefeier, bevor uns die Mällersdorfer Schwestern einen kurzen Film zu ihrem Ordensgründer zeigten. Danach besichtigten wir in Böckweiler eine der ältesten Kirchen des Saarlandes. Von der ging es dann auf einer kurzen Wanderung nach Altheim, wo wir mit Pilgerbrot- und Wein begrüßt wurden und den Kirchturm besichtigen konnten, der zwei Meditationsräume beherbergt. Nachdem wir die Reste der alten Klosteranlage in Hornbach besichtigt und auch am Grab des Hl. Pirmin Zwischenstation gemacht hatten, feierten wir in der Pfarrkirche St. Pirminius die Vesper mit unserem Bischof. Nach einem gemeinsamen Abendessen in den Räumen des Pfarrheims in der Unterkirche ging es wieder zurück nach Speyer.

Am Sonntag feierten wir vormittags das Pontifikalamt zum Palmsonntag im Dom mit und hatten nachmittags Gelegenheit am Diözesanen Weltjugendtag in Speyer teilzunehmen. Montags und Dienstags dann arbeiteten wir mit verschiedenen Referenten darunter Weihbischof Georgens, Pater Hülsmann SCJ, Sr. Judith Velten, Sr. Ramona Thönnies, Dr. Ammerich und Regens Magin zur Geschichte, der aktuellen Situation und der Zukunft der Ordensgemeinschaften im Bistum Speyer. Eines wurde dabei deutlich, nämlich dass die Arbeit der Orden für die Kirche und die Diözese unheimlich wertvoll ist. Unbestreitbar bleibt aber auch, dass sich für die Zukunft einiges in deren Arbeit verändern wird.

Schließlich beendeten wir die Themeneinheit mit einer Vesper im Karmel in Speyer und freuten uns dabei sehr, dass wir anschließend mit den Schwestern ins Gespräch kommen konnten. Der liturgische Höhepunkt der Theologentage war dann die Mitfeier der Gottesdienste – der Chrisammesse, des Pontifikalamtes am Gründonnerstag und Karfreitag, der Osternacht und des Ostersonntages – im Dom. Die Theologentage haben wieder das Gemeinschaftsgefühl der Speyrer Priesterkandidaten gestärkt, so dass wir uns bereits auf das nächste Jahr freuen.

[Für die Priesterkandidaten Florian Stark]





